



2023

**FAKTEN UND ZAHLEN
IM FOKUS**

Unsere Zielgruppen

Vielfahrer mit Power: Sie haben Geld, Spaß am Fahren, sie sind am Puls der Zeit, umweltbewusst, technikaffin und immer bereit, Neues auszuprobieren.

79 % der c't-Leser fahren Auto, 47,3 % sagen, dass sie großen **Spass am Autofahren** haben!



Hohe Ausgabebereitschaft: 268.000 Leser zeigen eine **hohe Ausgabebereitschaft** für Autos. Das durchschnittliche HH-Netto liegt **bei 4.477 Euro** und sie sind im Durchschnitt 44 Jahre alt.



Leser mit Potenzial: 57,3% haben ein Haushaltsnetto 3.500 Euro und mehr.



Experten: 175.000 Leser bezeichnen sich als **Auto-Experten und Ratgeber**.



Entscheidungsbeteiligung: 637.000 Leser entscheiden über die **Anschaffung eines PKW**.



Leasing- / Neuwagen vermehrt attraktiv: 330.000 Leser sind an Leasing- /Neuwagen interessiert – **stärker als in den Jahren zuvor**.



Erwartungshaltung: 307.000 erwarten eine **überdurchschnittliche Ausstattungsqualität** ihres PKW
Hybrid- / reiner Elektroantrieb: 356.000 Leser wünschen sich diese **Antriebsart**. Sie sind Vorreiter und haben finanziell einen Spielraum - ihr Haushaltsnetto liegt bei durchschnittlich 4.826 Euro.



Bei 520.000 Lesern ist der **Autokauf schon länger her** – der Anteil der 1-2 Jahre alten Autos steigt immer noch leicht an – **c't-Leser kaufen jetzt!**

Autokauf: Für jeden dritten Leser ist **Umweltverträglichkeit** ein ausschlaggebendes Argument.



Unsere Zielgruppen

Vielfahrer mit Power: Sie haben Geld, Spaß am Fahren, sie sind am Puls der Zeit, umweltbewusst, technikaffin und immer bereit, Neues auszuprobieren.

Carsharing-Potenzial: 143.000 Leser haben Interesse an **Carsharing** – sie sind im Durchschnitt 37 Jahre alt und hier leben sie: 336.000 der c't Leser wohnen in Großstädten, 174.000 in Millionenstädten (nach BIK-Regionsklasse) wie Berlin, Hamburg, München und Köln.



Navigation und Infotainment: 47 % wünschen sich das **Navigationsgerät** fest eingebaut als Ausstattung ihre neuen PKWs. 44,2 % wünschen sich darüber hinaus eine **Bluetoothschnittstelle**. Das hat Potenzial.



Autoverleih: 165.000 Leser sind **Kunden bei einem Autoverleih**.



Flexibel und neugierig, wenn es um Marken und Konsumstile geht: 526.000 der c't-Leser mögen **immer wieder gerne Neues** ausprobieren.



E-Bikes – weiter im Trend und flott unterwegs: 204.000 Leser fahren bereits **E-Bikes und Pedelecs** – auch mit KFZ-Zulassung. 103.000 planen, sich ein Elektrofahrzeug in den nächsten 1-2 Jahren **zu kaufen**.



Gut gewappnet und abgesichert: 416.000 Leser besitzen eine **Vollkaskoversicherung**, 329.000 haben dazu noch eine **Verkehrsrechtsschutzversicherung**.



Vernetzung: jeder dritte Leser findet es **wichtig, über sein Auto vernetzt** zu sein – per Smartphone oder direkt mit dem Internet.



Themen im Fokus

MOBILITY

Gaia-X 4 KI: Europäische Daten-Cloud soll automatisiertes Fahren voranbringen

Ein Konsortium mit 16 Partnern will mit Gaia-X 4 KI ein System für Anwendungen für die Autoindustrie mit Künstlicher Intelligenz in der Cloud aufbauen.

Lesen: 4 Min. | In Pocket speichern



(Bild: metanetworks / Shutterstock.com)
29.06.2021 18:22 Uhr
Von Stefan Krings

Ein Schwerpunkt des von Deutschland und Frankreich initiierten Cloud-Projekts Gaia-X liegt auf dem Bereich Mobilität. Ein Konsortium aus Wirtschaft und Forschung mit 16 Partnern hat sich nun unter dem Aufhänger "Gaia-X 4 KI" zusammengeschlossen, um konkrete Dienste für die Automobilindustrie in der europäischen Rechenwolke mit KI entwickeln. Es soll zugleich dabei

heise online (29.06.2021)

Missing Link: Autonomes Fahren – ja, wo fahren sie denn? (Teil 1)

Das Verkehrsministerium arbeitet an einem Gesetz für das vollautomatisierte Fahren, die deutschen Hersteller verschieden sich derweil von dieser Perspektive.

Lesen: 8 Min. | In Pocket speichern



(Bild: metanetworks/Thinkstock.com)
13.12.2020 08:49 Uhr
Von Thorsten Dier

Im Verkehrsministerium wird derzeit an einer Novelle der Straßenverkehrsordnung gearbeitet, die dem autonomen Fahren einen tüchtigen Schub zu geben verspricht. Es geht um die gesetzliche Regelung von Stufe 4 des autonomen Fahrens ("vollautomatisiert"), die z.B. der VDA einem gängigen Stufenmodell entgegengerichtet definiert als "kein Fahrer erforderlich im spezifischen Anwendungsbereich". Erstmals werden in Deutschland vom Status der Politik Anwendungsszenarien wie der gebildet.

heise online (13.12.2020)

Wasserstoff: Siemens und DB entwickeln "klimafreundlichen" Regionalzug

Im Raum Tübingen soll in drei Jahren ein DB-Regionalzug fahren, der mit Brennstoffzellen betrieben wird. Er wird nicht der erste seiner Art sein.

Lesen: 2 Min. | In Pocket speichern



Ein hochmodernes Mies. Das Mies Plus ist ein verhältnismäßig kleines Aussehen. (Bild: Siemens)
23.12.2020 12:58 Uhr
Von Andreas Wilkens

Die Deutsche Bahn will zusammen mit Siemens einen Regionalzug entwickeln, der mit Brennstoffzellen angetrieben wird. Zusammen mit Tankstellen soll ein Dieseltreibtriebgeiz ersetzen und so die CO₂-Emissionen auf der Schiene stark reduzieren helfen.

Der Zug, den Siemens Mobility bauen soll, basiert auf dem Regionaltriebwagen Mies Plus. Er wird als zweifelhafte Version mit einem neu zu entwickelnden Wasserstofftrieb ausgerüstet. leistungsfähig werden wie elektr.

heise online (23.11.2020)

E-AUTO

Elektroautos: So arbeitet Volkswagens Head-up-Display mit Augmented Reality

Ein AR HUD hilft, indem es Informationen über reale Objekte in die Windschutzscheibe projiziert. Wir konnten ein solches System in einem Audi Q4 E-Tron erleben.

Lesen: 9 Min. | In Pocket speichern



(Bild: press info) | 08.07.2021 07:00 Uhr | c't Magazin
Von Dirk Kugel

Ein Augmented Reality Head-up-Display – kurz AR HUD – soll die Ablenkungen beim Navigieren in unbekannten Gefilden vermindern. Schon länger gibt es Systeme, die Statusinformationen wie das aktuelle Tempo oder Verkehrszeichen an fester Position in der Windschutzscheibe einblenden – meist dicht über dem Lenkrad. Den freien Bereich darunter nutzt man für die reale Welt.

c't 20/20, S. 102

E-SUV Mercedes EQC im Test: vollelektrisch und mit verbessertem Infotainment

Mercedes hat sich mit seinem ersten E-Auto in Großserie reichlich Zeit gelassen. Die Stuttgarter starten mit dem EQC ihre Elektro-Offensive "Made in Germany".

Lesen: 8 Min. | In Pocket speichern



04.06.2021 06:30 Uhr | c't Magazin
Von Jochen Pöschel, Sven Hoyer

Der ehemalige Daimler-Chef Zetsche bemerkt einst eine Ketchup-Analogie, um die Dynamik in Sachen E-Mobilität zu beschreiben: Zuerst hängt das Zeug trotz Herumglocke in der Flasche, plötzlich landet dann ein ganzer Schwung auf dem Teller. Es hat gedauert, doch nun hat Mercedes diesen Punkt erreicht: Dieses Jahr wollen die Stuttgarter gleich drei batterieelektrische E-Fahrzeuge aus der Flasche schütteln. Den Anfang macht ein SUV namens EQC.

c't 22/20, S. 36

Elektro-Würfel

Elektro-Kleinwagen Honda im Test



04.06.2021 06:30 Uhr | c't Magazin
Von Jochen Pöschel und Sven Hoyer

Der Honda e ist ein Block. Kleine Fakten im Block. Offensichtlich hat er kein Elektroauto wie jeder andere – außer er ist nicht das kleinste Auto. ...

c't 16/21, S. 112

NAVI / INFOTAINMENT

Navi-App Calimoto für Motorradfahrer im Dauertest: Auf der Suche nach Kurven

An eine Routenführung werden auf dem Motorrad andere Anforderungen gestellt als im Auto. Löst die App Calimoto das besser als ein eigenes Navigationsgerät?

Lesen: 23 Min. | In Pocket speichern



08.06.2021 08:00 Uhr | Autos
Von Sebastian Bauer

Auf die Frage, was eine gute Motorradnavigation ausmacht, wird man viele Antworten erhalten. Das Potsdamer Entwicklungsteam hinter der Motorradnavigation Calimoto ist auf einem guten Weg, für die meisten auch eine Lösung anzubieten. Ein Erfahrungsbereich nach über 25.000 mit der App gefahrenen Kilometern und eine Antwort auf die Frage, ob es überhaupt noch Hardware-Navis für's Motorrad braucht.

heise Autos (08.06.2021)

App-gefahren

Mobile Apps für Motorradfahrer



04.06.2021 06:30 Uhr | c't Magazin
Von Jochen Pöschel und Sven Hoyer

Nicht nur ein Auto-Arbeitsgerät, sondern auch ein Motorradfahrer. ...

c't 10/20, S. 114

Analyse zu Navigationssystemen ab Werk: Das Update-Drama

Wer in einem Gebrauchtwagen die Software halbwegs aktuell halten möchte, hat sich einiges vorgenommen. Durch den Dschungel, am Beispiel einer Mercedes C-Klasse.

Lesen: 8 Min. | In Pocket speichern



11.06.2021 13:12 Uhr | Autos
Von Martin Frenz

Das Tempo der Entwicklung von Infotainmentsystemen hat in den vergangenen Jahren gewaltig zugenommen. Wer sich die beherrschende Praxis der langfristigen Pflege der Werk eingebaute Systeme anschaut, kann es angst und bange werden. ...

heise Autos (11.06.2021)


Themen im Fokus

E-ROLLER

heise Autos Fahrberichte • Technik • News • Service

Vektorr Konzept: Husqvarna präsentiert Studie eines elektrischen Motorrollers

Husqvarna Motorcycles präsentiert die Studie eines elektrisch 45 km/h fahrenden Motorrollers mit bis zu 55 km Reichweite "für städtische Pendler".



Ein Konzept für einen urbanen Roller mit 45 km/h, gekennzeichnert als Marke Husqvarna. Husqvarna Motorcycles

11.05.2021 13:29 Uhr | Autos
Von Fabian Hübner

Auch Husqvarna Motorcycles – mit seinem traditionellen Ruf für sehr robuste Geländemotorräder – sieht sich offenbar mit lokal emissionsfreien Fahrzeugen besser für die Zukunft aufgestellt und präsentiert die Studie eines elektrisch angetriebenen Motorrollers – den Vektorr Konzept.


Damit gibt die Marke der KTM AG, Mobility AG einen Ausblick auf ein

heise Autos (12.05.2021)

heise online | News | 03/2021 | E-Tretrollerverleih Tier lässt weiter fahren

E-Tretrollerverleih Tier lässt weiter fahren

Der vierte große E-Tretrollerverleih Tier Mobility will im Gegensatz zur Konkurrenz auch in der Corona-Krise in Deutschland aktiv bleiben.



Diese beiden Techniker sollen besser mehr Freude an dem Tier (2021 Tier)

31.03.2020 09:33 Uhr
Von Andreas Willers

Während die großen E-Tretrollerverleiher Lime, Voi und Circ wegen der Coronavirus-Pandemie ihre Dienste in Deutschland vorübergehend eingestellt haben, sind die grünen Gefährten von Tier Mobility weiterhin auf deutschen Straßen zu sehen. In Zeiten des Social Distancing sehe Tier eine sichere Transportmöglichkeit als notwendig an, damit Pendler zur Arbeit kommen, insbesondere im Gesundheitswesen oder in Geschäften, die noch geöffnet haben. Daher blieben die Tier-4-Tretroller in Finnland weiterhin im Betrieb.

heise online (30.03.2021)

Futuristischer Elektroroller: BMW CE 04

BMW stellt den Nachfolger des E-Rollers C Evolution vor. Der CE 04 bleibt bei der Gestaltung nahe am fiktionalen Prototypen und bringt viele Technikperle ein.



BMW will mit dem E-Roller CE 04 eine junge Zielgruppe ansprechen. In diese wird aber kaum jemand das Geld aufbringen können oder wollen. (Bild: BMW)

07.07.2021 17:27 Uhr | Autos
Von Dennis Götsch

BMW Motorrad hat einen elektrisch angetriebenen Großroller vorgestellt. Der CE 04 kommt für die Führerscheinklassen A unbeschränkt mit 25 kW Dauerleistung (Boost: 31 kW) und für die Klasse A1 durch einen Begrenzer auf 11 kW limitiert (Boost: 23 kW). Die Klasse A1 ist wichtig, da ihn mit einem Basispreis von 11.990 Euro kaum junge Leute kaufen können, aber finanzstärkere Autofahrer über die Erweiterung 196 des A1-Führerscheins die A1-Variante fahren könnten.

Technische Daten
Mit der Batteriekapazität von 6

heise Autos (07.07.2021)

E-BIKES

WTF

Endlich nicht mehr selbst radfahren

In einer nicht mehr fernen Zukunft könnten nicht nur Autos von alleine fahren, sondern auch Fahrräder. Vorgeführt hat das nun ein Chinese.



Das Fahrrad kann sich allein von weh rückwärts fahren. (Bild: Peng Zhifan auf YouTub)

11.06.2021 13:00 Uhr
Von Andreas Willers

Autonome Autos sollen dafür sorgen, dass wir nicht mehr selbst an den Verkehrsunfällen schuld sind, sondern die Technik. Schere beiseite, die Technik soll natürlich dazu beitragen, dass es überhaupt weniger Unfälle geben wird, denn angeblich ist an 90 von 100 Crashes im Straßenverkehr menschliches Versagen ursächlich. Der Verkehr könnte flüssiger werden und Teilnehmer am motorisierten Individualverkehr bräuchten keinen Führerschein mehr. So weit die eine Vision.

Eine andere Vision der Verkehr

heise online (11.06.2021)

Die beste Technik für Ihren Urlaub: Kameradrohne, E-Bike, LTE-Router, Apps & Co.

Fans von smarter Technik wollen auch und vor allem im Urlaub nicht auf diese verzichten. Wir stellen zwölf Gadgets und Apps für Freizeitspaß aller Couleur vor.



(Bild: Perudajal/Peter/Shutterstock.com)

06.07.2021 09:29 Uhr
Von Martin Richter

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ... (ja, was eigentlich? Der Nerd von heute sollte vor Reiseantritt überlegen, was er neben Kleidung, Hygieneartikel, Büchern & Co. an elektrifizierten Gadgets in seine(n) Koffer legt, denn: Für Viele gehören technische Begleiter auch und vielleicht sogar vor allem im Urlaub dazu. Endlich hat man mal Zeit, eine längere Radwanderung dank E-Bike in die Tat umzusetzen, neue Flug- und Foto- oder auch mal völlig abseits beka

heise+ (06.07.2021)

News | 8.06.2020

Brose Drive & Map

Der Brose Drive & Map ist ein smartes "Kilometer"-Tool, das Ihnen bei der Planung und Durchführung Ihrer Radtour hilft. Es zeigt Ihnen die besten Routen, die Sie mit Ihrer Brose Drive & Map machen können. Es zeigt Ihnen die besten Routen, die Sie mit Ihrer Brose Drive & Map machen können. Es zeigt Ihnen die besten Routen, die Sie mit Ihrer Brose Drive & Map machen können.

Continental Prime 48 V

Der Continental Prime 48 V ist ein smartes "Kilometer"-Tool, das Ihnen bei der Planung und Durchführung Ihrer Radtour hilft. Es zeigt Ihnen die besten Routen, die Sie mit Ihrer Brose Drive & Map machen können. Es zeigt Ihnen die besten Routen, die Sie mit Ihrer Brose Drive & Map machen können. Es zeigt Ihnen die besten Routen, die Sie mit Ihrer Brose Drive & Map machen können.

c't 23/17, S. 68-71 (€)

aktuelle Motive



Elektrisierende Gelegenheit.
Jetzt exklusiv für Businesskunden: rein elektrisch Audi e-tron fahren, für nur € 399,- pro Monat zzgl. MwSt.

Leasingangebot für Businesskunden "Audi e-tron 55 quattro"

Leasingrate	71.899,23 €/Monat
Umsatzsteuer	10.000,00 €
Nettoverkaufspreis	81.899,23 €
Nettoverkaufspreis inkl. MwSt.	92.069,16 €
Nettoverkaufspreis inkl. MwSt. (inkl. MwSt.)	92.069,16 €

€ 399,-
pro Monat zzgl. MwSt.



ERFOLGREICH HANDELN

Der Mazda CX-5 steuert Sie sicher ans Ziel – zum Kundenheim, ins Büro, zum Vergnügen. Dank präziser Motorsteuerung und elegantem Design ist der CX-5 genau das, was Sie brauchen.

MAZDA MOTOR CORPORATION 100

MAZDA CX-5

Mazda Business Leasing ab 189 € mit:
- optional mit Wartungs- und Verschleißpaket Mazda Care Plus

Kilometerleistung bis 120.000 km, Leasingrate 27.100 € inkl. MwSt., Leasingrate 6.410 € inkl. MwSt., CO₂-Emission 146 g/km, CO₂-Effizienzklasse C

DRIVE TOGETHER




Das Highlight Ihrer Reise. Der Marco Polo mit MBAC.

Dank Mercedes-Benz Advanced Control MBAC können Sie ab sofort die Belüftung komfortabel mit Ihrem Smartphone steuern. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Mercedes-Benz Händler oder auf [mercedes-benz.de/MakeYourMove](https://www.mercedes-benz.de/MakeYourMove).

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz 

Unsere Leser, Ihre Ideen, Ihr Budget – ein gemeinsames Konzept. Unsere Stärke: zielorientierte Beratung.

Ihr Weg zu uns



Mediportal



Kontakt